

Schülerzeitung



Ausgabe: 1 • Juli 2025

REDAKTION

Erie Luz OLIAS - 5B

Hila Nur KÜHNE - 5B

Laura POCZKA - 5B

Marcelle GREAVES - 5B

Neda SCHÖLLHORN - 5B

Precious Jolina IDEHEN - 4B

D. Deniz TANER



Liebe Leserinnen und Leser,

es ist ein schönes Ereignis für unsere Elbe-Grundschule, dass wir wieder eine Schülerzeitung haben, die wie ein warmer Sommerwind durch unsere Schulgemeinschaft weht und alle mit Freude und Begeisterung erfüllt! Die Leidenschaft und Kreativität, die unsere talentierten Redakteurinnen in diese Ausgabe investiert haben, ist ein wahres Kunstwerk, ein Meisterstück, das unsere Schule mit seiner Schönheit und Vielfalt bereichert. Ich bin tief bewegt von der Hingabe und dem Engagement, mit der unsere Redakteurinnen an diese Zeitung gearbeitet haben. Jede Seite ist ein Meisterwerk, ein Beweis für ihre außergewöhnlichen Fähigkeiten und ihre Liebe zum Detail. Deswegen möchte ich mich bei unseren Redakteurinnen von ganzem Herzen bedanken für ihre unvergleichliche Arbeit. Ihr habt nicht nur eine Zeitung erstellt, sondern auch ein Stück unserer Schulseele geschaffen. Ich bin stolz und dankbar, dass ich Teil dieser Initiative bin und dass ich euch unterstützen darf. Ein besonderer Dank gilt auch den Eltern unserer Redakteurinnen, die zu Hause mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben und ihre Kinder bei diesem Projekt unterstützt haben. Ihre Hilfe und Unterstützung haben sicherlich zum Erfolg dieser Zeitung beigetragen.

Wenn du Interesse hast, bei unserer Schülerzeitung mitzumachen, dann melde dich bitte bei uns! Wir suchen immer nach neuen talentierten Redakteurinnen und Redakteuren, die ihre Kreativität und Leidenschaft einbringen möchten. Wir bieten eine tolle Möglichkeit, deine Fähigkeiten zu entwickeln und Teil einer kreativen Gemeinschaft zu sein.

Möge unsere Schulzeitung ein Symbol für unsere Schulgemeinschaft sein, ein Zeichen dafür, dass wir gemeinsam wachsen, lernen und uns entwickeln.

D.Deniz TANER

Futsalturnier-Elbe-Schule

am 17.01.2025 fand das Turnier in der Sporthalle der Elbe-Schule statt. Die 6. und 5. Klassen nahmen erfolgreich daran teil. Auch Lehrer engagierten sich wie Herr Gruhl und Herr Wenzel. Die Pokale wurden nach den Spielen bei der Siegerehrung verteilt. An diesem Tag gab es viele traurige und enttäuschte, aber auch stolze und glückliche Gesichter. Auch das Publikum war begeistert von den Spielen. Unter den Mädchen der 5b wurden sogar Pom-Poms gebastelt. Beim diesjährigen Turnier ergatterten die Jungen sowie auch die Mädchen der 6a (die Klasse von Frau Finck) den ersten Platz. Dies wurde mit einem knappen 1:0 gegen die Mädchen der 5b (die Klasse von Frau Taner) entschieden. Ähnlich war es bei den Jungen der 6a, die mit einem entscheidenden 5:1 den Sieg der Jungen holten. Um den dritten Platz spielten die 5. Klassen. Anfangs führte die 5a, doch es gab noch eine Hoffnung bei den Jungen der 5b. Das 6 Meter! Ö.T.D. schoss zuerst. Die Zuschauermenge hielt den Atem an. Er nahm Anlauf, und schoss. Die Zuschauermenge johlte auf, denn er hatte getroffen. Es lief gut für die 5b, denn seine beiden Mitspieler R.H. und M.Y. schossen zwei weitere Tore beim 6 Meter. Dies waren die entscheidenden Schüsse. Bei der 5a lief es hingegen nicht so gut, sie verfehlten einmal. Das war allerdings nur ein Beispiel, denn alle anderen Spiele waren auch sehr mitreißend und spannend. Weitere Informationen zu den Ergebnissen findet ihr in der Siegertabelle!

Mädchen

1. Platz	2. Platz	3. Platz	4. Platz	Fairness Pokal
6a Fr. Finck	5b Fr. Taner	6b Fr. Koscielny	5a Hr. Vörner	5a Hr. Vörner

Jungen

1. Platz	2. Platz	3. Platz	4. Platz	Fairness Pokal
6a Fr. Finck	6b Fr. Koscielny	5b Fr. Taner	5a Hr. Vörner	5a Hr. Vörner

Kinder aus aller Welt stellen sich vor

Kaito aus Tokio, Japan

Mein Name ist Kaito. Ich bin 12 Jahre alt und lebe in einem Viertel von Tokio, die Hauptstadt Japans. Ich liebe es, Videospiele zu spielen und neue Technologien zu entdecken. Ich gehe jeden Tag zur Schule und träume davon, eines Tages ein Game-Designer zu werden. Meine Familie ist sehr stolz auf unsere japanischen Traditionen und feiert alle wichtigen japanischen Feiertage. Auch ich muss helfen, wenn die traditionellen Mahlzeiten zu den Feiertagen zubereitet werden. Meine schulische Bildung steht an erster Stelle für meine Familie. Das ist für uns Japaner sehr wichtig. Wir lernen in der Schule sehr viel, aber zu Hause geht es meistens weiter. Freizeit habe ich kaum, freue mich aber sehr, wenn ich in den Ferien zu meinen Großeltern fahren kann. Sie leben auf dem Land. Hier ist es nicht so voll und hektisch wie in Tokio. Ach, in Japan ist Schule kostenlos, es sei denn, du besuchst eine Privatschule!

Jamie aus San Francisco, USA

Mein Name ist Jamie. Ich bin 12 Jahre alt und lebe in einem Viertel von San Francisco. Ich identifiziere mich als queer, was bedeutet, dass ich nicht in die traditionellen Kategorien von männlich oder weiblich eingeordnet werden möchte. Ich liebe es, mich kreativ auszudrücken und neue Dinge zu entdecken. Ich gehe jeden Tag zur Schule und träume davon, eines Tages eine Künstlerin zu werden. Meine Familie ist sehr unterstützend und feiert alle wichtigen Pride-Feiertage. Pride steht für "Stolz" und bezieht sich auf die Feierlichkeiten und Demonstrationen, die von LGBTQ+-Menschen und ihren Unterstützern organisiert werden, um ihre Rechte und ihre Identität zu feiern.

Ich habe Glück mit meiner Familie, weil sie mich so liebt, wie ich bin. In der Schule habe ich es nicht immer leicht, weil einige meiner Klassenkameraden mich nicht verstehen wollen oder können. Für sie gibt es nur Mädchen oder Jungen. Ich dagegen--- möchte mich nicht von anderen zu einem Geschlecht zuordnen lassen!!!

Hugo aus Stockholm, Schwerden

Ich bin Hugo, 13 Jahre und lebe in Schweden. In Schweden gibt es viele Sportvereine und Musik- und Kunstworkshops. Ich mache gerne Sport. Viele Kinder haben ein sportliches Hobby wie z.B. Eishockey, Fußball oder Tanzen. Andere spielen ein Musikinstrument. Ich durfte schon früh in die Schule gehen. In Schweden gibt es viele Kinderrechte, das Leben hier ist sehr gleichberechtigt und schön. Schulgeld müssen wir in Schweden nicht zahlen.

Jedes Kind hat das Recht auf Bildung!

Bildung ist wie ein Schlüssel, der uns die Tür zu neuen Möglichkeiten öffnet. Sie hilft uns, neue Dinge zu lernen und unsere Träume zu verwirklichen. Doch leider gibt es Kinder, die nicht zur Schule gehen können.

Warum ist das so?

Manchmal können Eltern ihre Kinder nicht zur Schule schicken, weil sie kein Geld haben, um Schulmaterialien oder Schulgeld zu bezahlen. Manchmal gibt es auch Kriege oder Konflikte, die es Kindern unmöglich machen, zur Schule zu gehen. Oder manchmal glauben Eltern auch, dass Mädchen nicht zur Schule gehen sollten oder dass Kinder besser arbeiten sollten, um die Familie finanziell zu unterstützen.

Das ist nicht fair!

Jedes Kind hat das Recht auf Bildung, egal ob es ein Mädchen oder ein Junge ist, egal wo es herkommt oder wie viel Geld seine Eltern haben. Bildung ist wichtig, weil sie uns hilft, besser zu verstehen, wie die Welt funktioniert, und weil sie uns die Fähigkeiten gibt, um unsere eigenen Ziele eines Tages zu erreichen.

Jedes Kind hat das Recht auf Bildung, aber nicht überall wird dieses Recht so wie bei uns in Deutschland umgesetzt. Bei uns gibt es die allgemeine Schulpflicht. Wer nicht zur Schule gehen möchte und ohne einen Grund zu Hause bleibt, kann mit Folgen rechnen. Man kann eine Schulversäumnisanzeige, sogar eine dicke Geldstrafe, bekommen. Schön ist aber auch, dass unsere Eltern nicht für unsere Schulbildung zahlen müssen. Wir wünschen uns eine Welt, in der alle Kinder das Recht auf Bildung--- ein Kinderrecht---haben.



Witze

Der Lehrer fragt Sarah: „Gibt es etwas, was noch flüssiger ist als Wasser?“
Daraufhin meint Sarah: „Ja, die Hausaufgaben, die sind nämlich überflüssig!“

„Frau Lehrerin“, fragt Peter die Klassenlehrerin, „kann man für etwas bestraft werden, was man nicht getan hat?“ „Natürlich nicht. Das wäre doch nicht gerecht.“
„Gut“, sagt Peter, „Ich habe nämlich meine Hausaufgaben nicht gemacht!“

Kommt Fritz von der Schule und fragt seinen Papa: „Sag mal, Papa, kannst du deinen Namen superschnell schreiben?“ „Aber klar, mein Sohn.“ „Kannst du das auch mit verschlossenen Augen?“ „Natürlich.“ „Perfekt, dann mach jetzt deine Augen zu und unterschreibe ganz schnell mein Zeugnis!“

Wer wohnt im Dschungel und schummelt beim Spielen?

lilgoM



Warmes, leckeres, abwechslungsreiches Mittagessen an der Elbe-Grundschule!!??

Deine Meinung war uns wichtig, deswegen starteten wir eine Umfrage in den Klassen zu dem neuen Caterer. Schau mal, was rauskam.....

Heute wollen wir erfahren, was ihr von unserem neuen Caterer hält und haben folgende Fragen an euch:

1. Findet ihr die neuen Mitarbeiter bei der Essensausgabe nett?

Klasse	
Ja 73	Nein 80

2. Findet ihr das Essen lecker?

Klasse	
Ja 71	Nein 101

3. Findet ihr das Essen abwechslungsreich?

Klasse	
Ja 71	Nein 87

4. Findet ihr die Menge des Essens, die man bekommt, angemessen?

Klasse	
Ja 51	Nein 109

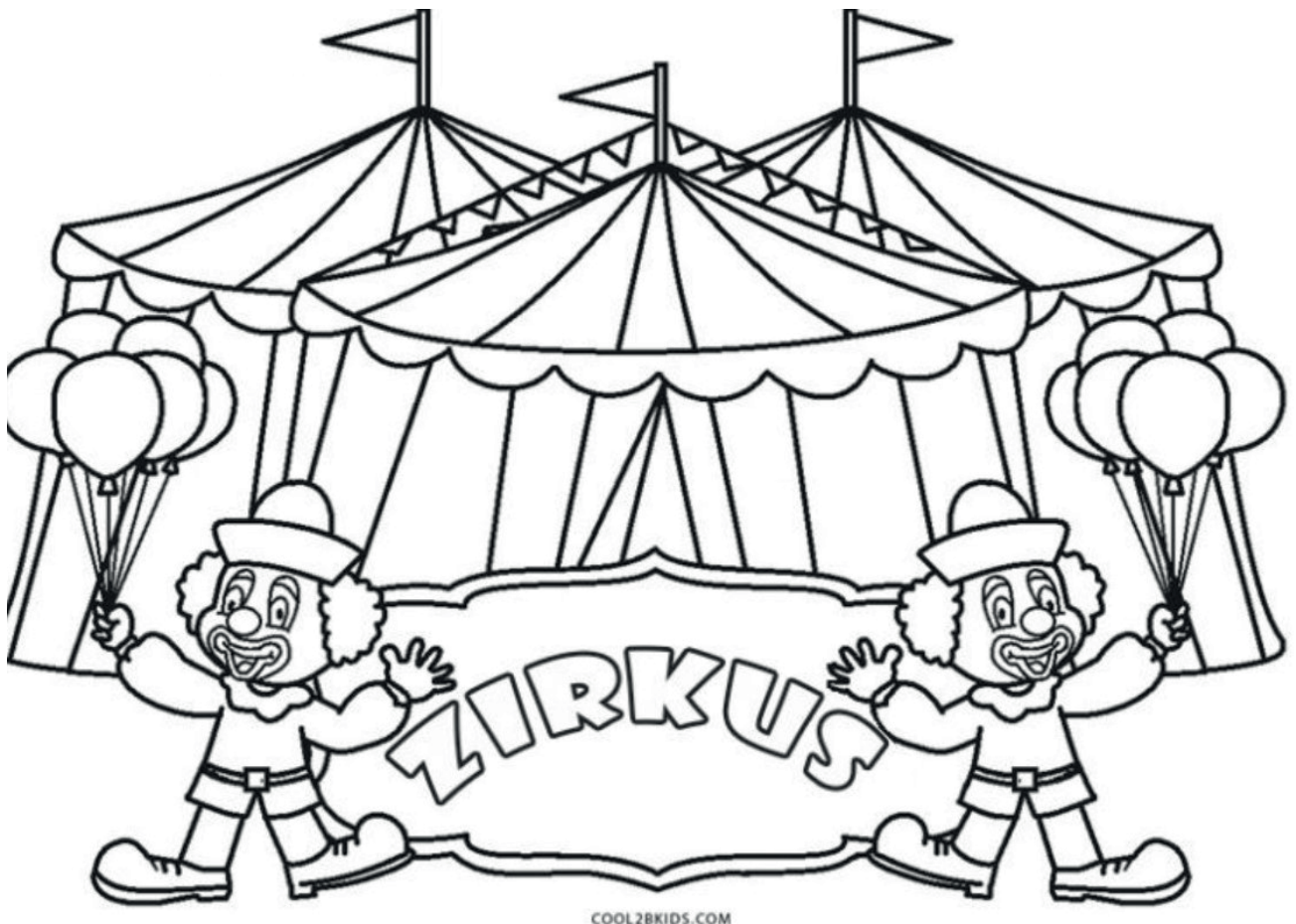
Fazit: Das Essen vom neuen Caterer ist nicht so lecker, wenig abwechslungsreich und viel zu wenig. Die Mitarbeiter könnten etwas freundlicher sein.

Elbe - Schule kann Zirkus!

Bericht von der Zirkuswoche 2025

Am 30.01.2025 war die Vorführung der Zirkuswoche, die vom 27.01. 2025 bis zum 30.01.2025 stattgefunden hat. An dem Projekt im Mittmachzirkus Mondeo nahmen die Klassen 3a, 3b, 3c, 5a und die 6a teil. Die Vorführung war sehr aufregend, spannend, aber auch schön. Die Kinder haben sich in verschiedenen Gruppen aufgeteilt. Es gab die Orientalshow, die Clowns, die Jongleure, die Luftakrobaten und Luftakrobatinnen auf dem Trapez, die Seilläufer und Seilläuferinnen, die Bodenakrobaten und Bodenakrobatinnen & die Hulahoopkünstler und Hulahoopkünstlerinnen. Zusammen präsentierten sie eine super Show! Nach einem Gespräch mit T.G. aus der 3c (Bodenakrobat) merkte ich, dass die Woche sehr aufregend, anstrengend aber auch richtig Spaß gemacht hat.

Die Zirkuswoche wird jedes Jahr stattfinden, deswegen werdet ihr auch noch eine Chance haben am Projekt teilnehmen zu können.



Die Pausenbuddy Ausbildung

Die Pausenbuddys müssen, bevor sie Buddys werden, eine Ausbildung machen. Frau Eisner, Frau Aykaç, Herr Voerner und Frau Geltat bilden die Kinder aus. In dieser Ausbildung müssen sie unter anderem lernen, wie man hilft, wenn sich zum Beispiel ein Kind wehgetan hat. Sie lernen, was ein Pausenbuddy in bestimmten Situationen, z.B. wenn ein Kind weint oder geärgert wird, machen muss. Zur Ausbildung gehört aber auch, zusammen großartige Spiele zu spielen, die Zusammenarbeit und Vertrauen stärken. Zum Beispiel, wie drehen wir gemeinsam eine Decke um, auf der alle stehen, ohne dass jemand von der Decke runter gehen muss. Die AG ist im zweiten Halbjahr für alle vierten Klassen offen. Wenn man Pausenbuddy werden möchte, muss man sich einfach bewerben. Ich war selbst in der Pausenbuddy-AG und kann es dir nur empfehlen, dich zu bewerben.



Was sind Pausenbuddys?

Pausenbuddys gehen auf die Hofpause und sind für alle Schüler*innen der Elbe Schule da. Sie trösten bei Verletzungen, begleiten die Schüler*innen ins Sekretariat, trennen und beruhigen bei Konflikten. Nach Abschluss sind sie in der 5. Klasse vollausgebildete Pausenbuddys und übernehmen aktiv den Dienst an der Schule.

Wer leitet die Ausbildung?

Herr Voerner und die Schulsozialarbeiterinnen führen die Ausbildung in Zusammenarbeit durch

Dauer und Zeiten der Ausbildung

Dauer: ein Schulhalbjahr
Start: 25. Februar 2025
Ende: 15. Juli 2025 mit Zertifizierungsfeier





Werde Pausenbuddy



Werde ein Teil der Schulgemeinschaft und trage zu einem freundlicheren und friedlicheren Schulalltag bei!



Habens Sie Fragen?

Rufen Sie uns gerne an unter 0162 485 3997



Besonderes Highlight

Nach erfolgreicher Teilnahme an der Ausbildung werden den Pausenbuddys am 15.07.2025 im Rahmen einer Feier die Zertifikate überreicht.



Warum ist es wichtig, dass wir lernen, wie die Demokratie funktioniert?

Stell dir vor, du bist in einem großen Garten, in dem viele Menschen leben. Jeder Mensch hat seine eigenen Ideen und Wünsche, wie der Garten aussehen sollte. Einige möchten einen Spielplatz, andere einen Teich oder einen Obstgarten.

In einer Demokratie ist es wie in diesem Garten. Wir alle haben unsere eigenen Meinungen und Wünsche, und wir müssen entscheiden, wie wir unseren Garten gestalten wollen. Dazu wählen wir Menschen, die uns vertreten und unsere Interessen berücksichtigen.

Wenn wir lernen, wie die Demokratie funktioniert, können wir:

- Unsere Stimme abgeben und unsere Meinung sagen und unsere Stimme abgeben, um zu entscheiden, wie unser Garten aussehen soll.
- Unsere Interessen vertreten und Menschen wählen, die unsere Interessen vertreten und unsere Wünsche berücksichtigen.
- Unsere Gemeinschaft gestalten, indem wir gemeinsam entscheiden können, wie wir unsere Gemeinschaft gestalten wollen und was wir erreichen möchten.

Demokratie ist wie ein großes Puzzle, bei dem jeder Mensch ein Teil beiträgt. Wenn wir alle zusammenarbeiten und unsere Stimmen abgeben, können wir einen schönen Garten schaffen, in dem alle Menschen glücklich sind.

Deshalb ist es wichtig, dass wir lernen, wie die Demokratie funktioniert und wie wir unsere Stimme abgeben können. Wir können damit unsere Gemeinschaft gestalten und unsere Träume verwirklichen!

Deutschland wählte einen neuen „Garten“ --- den 21. Bundestag---am 23.02.2025. Die gewählten Menschen heißen Politiker:innen, die zu einer Partei gehören, also Gärtner (Politiker), die einen neuen Garten (Deutschland) schaffen möchten.

Aber was wollen die Politiker der unterschiedlichen Parteien für uns Kinder?

Die Linke

- Die Linke möchte, dass Kinderrechte im Grundgesetz aufgenommen werden (Zum Beispiel das Recht auf Bildung) und Jugendliche ab 16 sollen auch bei Bundestagswahlen mitwählen dürfen.
- Es soll mehr Geld für jedes Kind geben, damit weniger Kinder in Armut leben müssen.
- Der Staat soll mehr Geld für Angebote für Kinder und Jugendliche ausgeben (zum Beispiel Jugendzentren und Schulen).

Die Grünen

- Kinderrechte sollen ins Grundgesetz und Jugendliche ab 16 sollen auch bei Bundestagswahlen mitwählen dürfen.
- Schulen sollen digitalen Tafeln und Geräte und mehr Schulsozialarbeit bekommen.
- Kinder- und Jugendparlamente sollen gestärkt werden, damit Kinder mehr mitbestimmen können z.B. über Umweltschutzthemen.

Die SPD

- Kinderrechte sollen ins Grundgesetz und Jugendliche ab 16 sollen auch bei Bundestagswahlen mitwählen dürfen.
- Es soll mehr Lehrer*innen und Erzieher*innen geben, z.B. damit nicht so viel Unterricht an Schulen ausfällt.

- Eltern sollen mehr Geld und Hilfe bekommen, damit ihrer Kinder besser leben und sie sie besser unterstützen können.

Die FDP

- Schulfächer wie Wirtschaft und Informatik sollen eingeführt werden.
- Schulen sollen digitaler werden und es soll mehr um gute Leistung als um Spaß am Lernen gehen.
- Es soll noch strenger darauf geachtet werden, dass Kinder erst in die Schule gehen dürfen, wenn sie genug Deutsch sprechen.

Die CDU

- Das Selbstbestimmungsgesetz soll wieder abgeschafft werden (das heißt, dass Menschen nicht mehr so einfach selbst bestimmen können, ob sie als Mädchen oder als Junge gesehen werden wollen).
- Es soll geprüft werden, ob Kinder schon mit unter 14 Jahren für Straftaten verurteilt und vom Staat bestraft werden können.
- Alle Kinder (vor allem in der Grundschule) sollen sich mehr bewegen und schwimmen lernen.

Die AFD

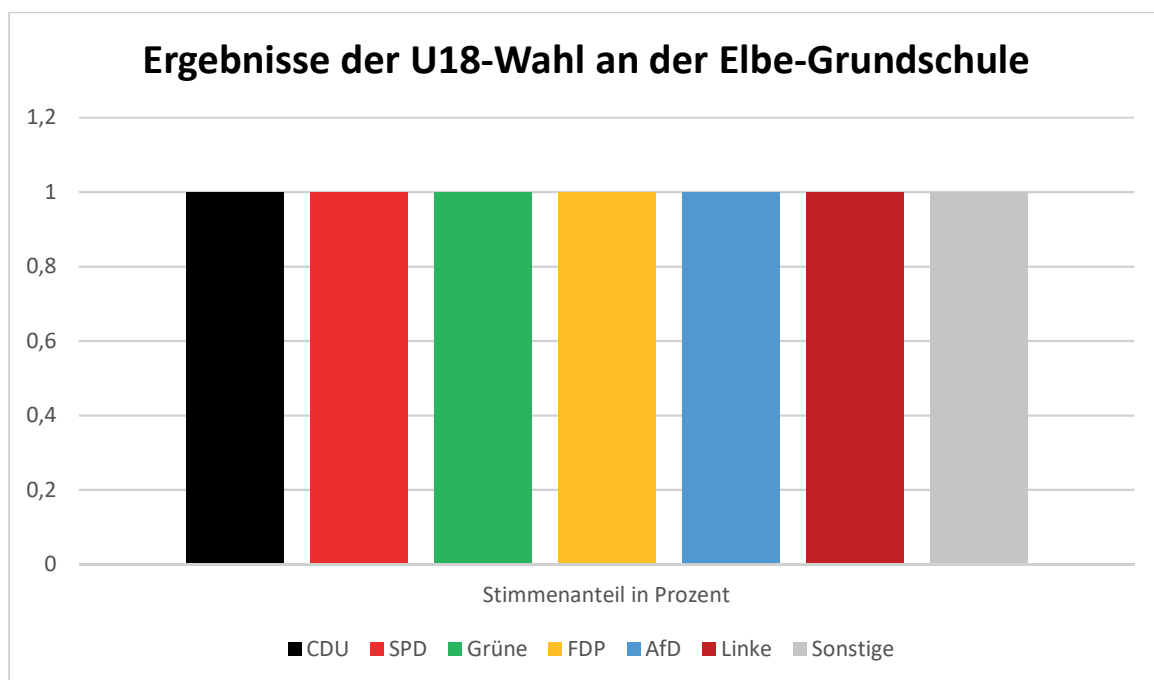
- Kinderrechte sollen nicht ins Grundgesetz aufgenommen werden.
- Kinder sollen schon mit 12 Jahren für Straftaten verurteilt und vom Staat bestraft werden können.
- Die Schulpflicht soll gelockert werden, so dass Eltern ihre Kinder auch zu Hause unterrichten können.

Im Unterricht wurde das alles besprochen und wir haben uns entschieden, auch eine U-18 Wahl an unserer Schule durchzuführen.

Und welche Parteien haben unsere Elbe-Grundschüler gewählt?

Unsere Schule hat dieses Jahr an der U18-Wahl teilgenommen. Sie hat in der zweiten Woche nach den Ferien stattgefunden. Die U18-Wahl heißt so, weil das die Wahl für unter 18jährige ist. In Deutschland ist man nach dem Gesetz bei Bundestagswahlen erst ab 18 Jahren wahlberechtigt. Deshalb werden die Stimmen der U18-Wahl nicht gezählt, wenn es darum geht, wie viele Sitze die Parteien im Bundestag bekommen und welche Kandidaten am Ende regieren dürfen. Jedes Kind hat nur eine einzige Stimme, die es abgeben kann—das ist die Regel!!!

Unten siehst du einige Parteien, die wir wählen durften.



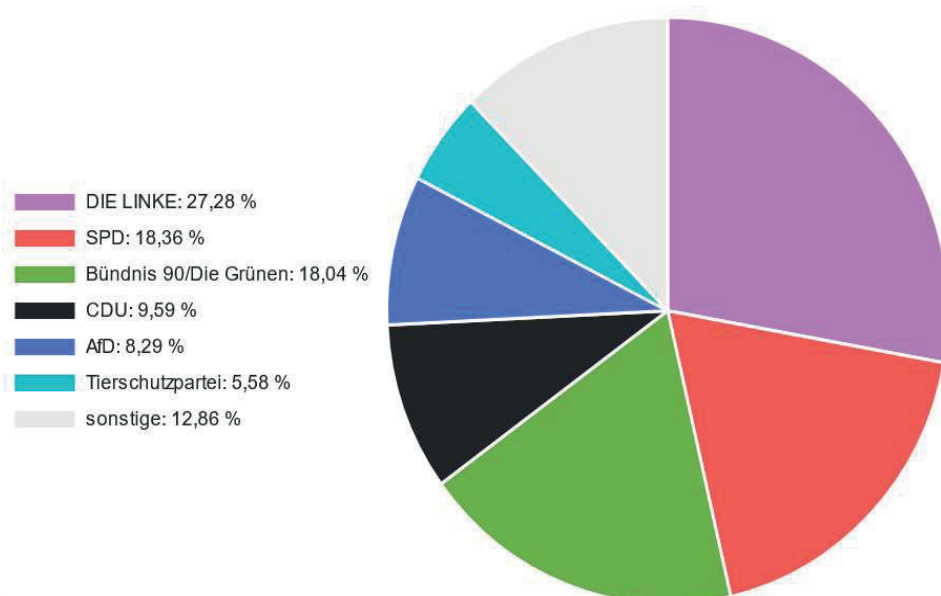
Auf dem Wahlzettel standen untereinander die Parteien. Alle Teilnehmer:innen konnten nur eine Partei wählen, also nur ein Kreuz machen. Stimmzettel mit mehr als einem Kreuz oder ohne ein Kreuz wurden nicht gezählt, sind also ungültig. An der Wahl in der Elbe-Schule haben 75 Schüler:innen teilgenommen und an der U18-Wahl haben in ganz Berlin 31 359 Schüler:innen teilgenommen.

Schaut mal, wie wir gewählt haben.....

Hier sind unsere Wahlergebnisse



U 18 Berlin-Ergebnisse





Die Konfliktlotsenfahrt

Viele Kinder aus der 5a, sowie aus der 5b haben dieses Halbjahr mit der Konfliktlotsenausbildung begonnen. Dazu gehörte auch die Konfliktlotsenfahrt, die vom 23.05- 26.05.2025 stattfand. Begleitet wurde die Fahrt von Frau Eisner, Frau Geltat, Frau Aykac und Herr Vörner. Wie jedes Jahr ging die Fahrt zum Klein Köriser See in Groß Köris. Die Kinder haben in kleinen und sehr gemütlichen Bungalows übernachtet. Sie mussten zwar viel für die Konfliktlotsenprüfung lernen, aber es gab auch viele spaßige Aktionen, unter anderem Spiele, Klettern und Baden. Unter den Jungen und Mädchen wurden Streiche gespielt, mit Taschenlampen, Wasserpistolen, Zahnpasta und anderem Zeug.





Jetzt noch ein Interview mit einer Schülerin aus der 5b

Reporter: Fandst du das ganze Lernen auf der Konfliktlotsenfahrt anstrengend oder fandst du das Lernen und die Freizeit gut aufgeteilt?

Schüler: War eigentlich gut aufgeteilt, aber Freizeit kann man immer haben.

R: Fandst du das gemeinsame Quatschen und Streiche spielen nervig oder hat es dir gefallen?

S: Dadurch, dass wir Kinder sind, fand ich es eigentlich okay, außer als sie mit den Wasserpistolen in unser Zimmer gespritzt haben.

R: Fandst du, dass die 5a und die 5b sich besser kennengelernt haben, da sie gemeinsam auf der Konfliktlotsenfahrt waren?

S: Ich habe dazu keine Meinung.

R: Hat es dir gefallen?

S: Ja.

Was ist die Konfliktlots*innen Ausbildung?

In der Ausbildung lernen die Schüler*innen der 5. Klasse die fünf Schritte der Mediation kennen, um Streitigkeiten friedlich zu lösen und in Konflikten zu vermitteln.

Nach Abschluss sind sie in der 6. Klasse vollausgebildete Konfliktlots*innen und übernehmen aktiv den Dienst an der Schule.

Wer leitet die Ausbildung?

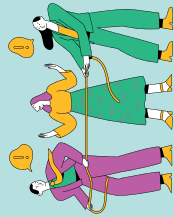
Herr Voerner und die Schulsozialarbeiterinnen führen die Ausbildung in Zusammenarbeit durch

Dauer und Zeiten der Ausbildung

Gesamtdauer: 40 Stunden
Start: 18. Februar 2025
Ende: 15. Juli 2025 mit Zertifizierungsfeier

Werde

Konfliktlots*in



Werde ein Teil der Schulgemeinschaft und setze dich für ein harmonisches Miteinander ein!

Habens Sie Fragen?

Rufen Sie uns gerne an unter 0162 485 3997

Besonderes Highlight

Ein verpflichtendes Wochenend-Workshop in Klein Körös von Freitag, 23.05. bis Montag, 26.05.2025.

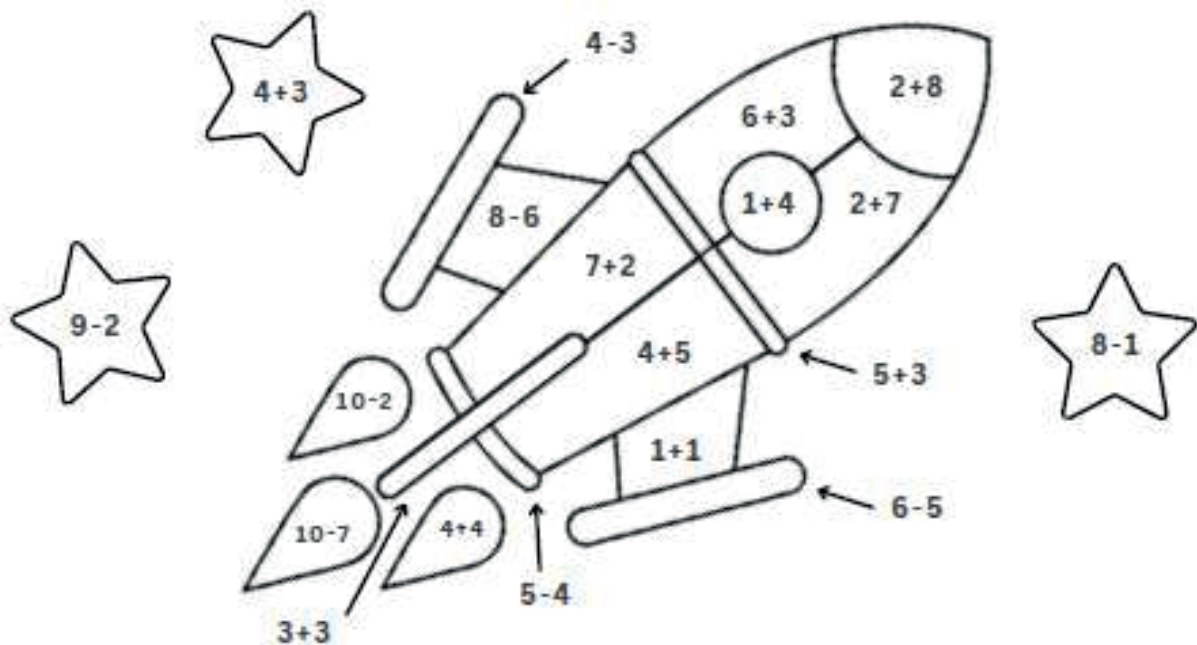
Elternabend zur Reise: Mittwoch, 07.05.2025, 14:30 – 16:00 Uhr.



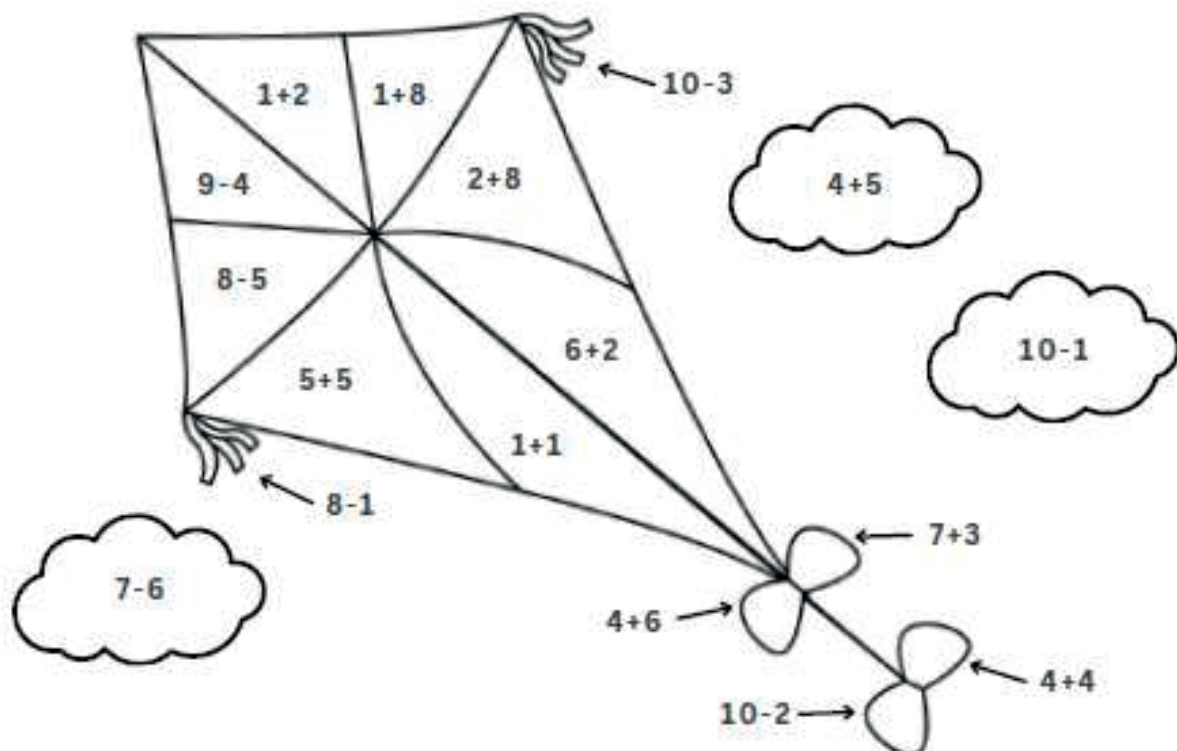
Name:

Datum:

Löse die Rechenaufgaben und male die Felder in der passenden Farbe zum Ergebnis aus.



1 = grau 2 = grün 3 = orange 4 = braun 5 = rosa
 6 = schwarz 7 = gelb 8 = rot 9 = blau 10 = lila



Das Schülerparlament der Elbe-Grundschule sagt „Hallo!“

Wir, die Schüler:innen des Schülerparlaments, sind hier, um euch wichtige Regeln und Rechte vorzustellen, die uns helfen, unsere Schule zu einem besseren Ort zu machen.

Unsere Rechte:

Wir haben das Recht, unsere Meinung zu äußern. Wir können unsere Gedanken und Ideen teilen, ohne Angst vor Konsequenzen. Zum Beispiel können wir in der Klasse oder im Schülerparlament unsere Meinung zu einem bestimmten Thema äußern. Wir haben das Recht, respektvoll behandelt zu werden. Wir erwarten, dass alle Schüler:innen und Lehrer:innen einander mit Respekt behandeln. Das bedeutet, dass wir uns gegenseitig mit Worten und Taten respektieren und keine Beleidigungen oder Belästigungen dulden. Wir haben das Recht, unsere Kreativität auszuleben. Wir können unsere Talente und Interessen in verschiedenen Aktivitäten und Projekten ausleben. Zum Beispiel können wir an Kunstwettbewerben teilnehmen, Musikgruppen gründen oder Theaterstücke aufführen.

Unsere Pflichten:

Wir müssen respektvoll miteinander umgehen. Wir sollten einander mit Freundlichkeit und Respekt behandeln. Das bedeutet, dass wir uns gegenseitig zuhören, wenn jemand spricht, und keine beleidigenden Worte oder Taten verwenden. Wir müssen uns für unsere Schule einsetzen. Wir sollten uns bemühen, unsere Schule zu einem besseren Ort zu machen, indem wir uns für unsere Mitschüler:innen einsetzen und unsere Umwelt schützen. Zum Beispiel können wir uns für die Sauberkeit der Schule einsetzen, indem wir Müll richtig entsorgen und unsere Klassenräume ordentlich halten.

Wie können wir zusammenarbeiten?

Wir können unsere Gedanken und Ideen teilen, um gemeinsam bessere Lösungen zu finden. Zum Beispiel können wir in Gruppen arbeiten, unsere Ideen austauschen und gemeinsam Lösungen entwickeln. Wir können einander helfen und uns unterstützen, wenn wir Schwierigkeiten haben oder Hilfe benötigen. Zum Beispiel können wir unseren Mitschüler:innen helfen, wenn sie Schwierigkeiten haben. Wir können gemeinsam Entscheidungen treffen, die unsere Schule und unsere Gemeinschaft verbessern. Zum Beispiel können wir im Schülerparlament gemeinsam über die Organisation von Schulveranstaltungen entscheiden.

Wir sind das Schülerparlament!

Wir sind hier, um euch zu repräsentieren und eure Stimmen zu hören. Wir wollen, dass unsere Schule ein Ort ist, an dem alle Schüler:innen sich wohl und unterstützt fühlen. Wir arbeiten gemeinsam daran, unsere Schule zu einem besseren Ort zu machen.

Lasst uns zusammenarbeiten!

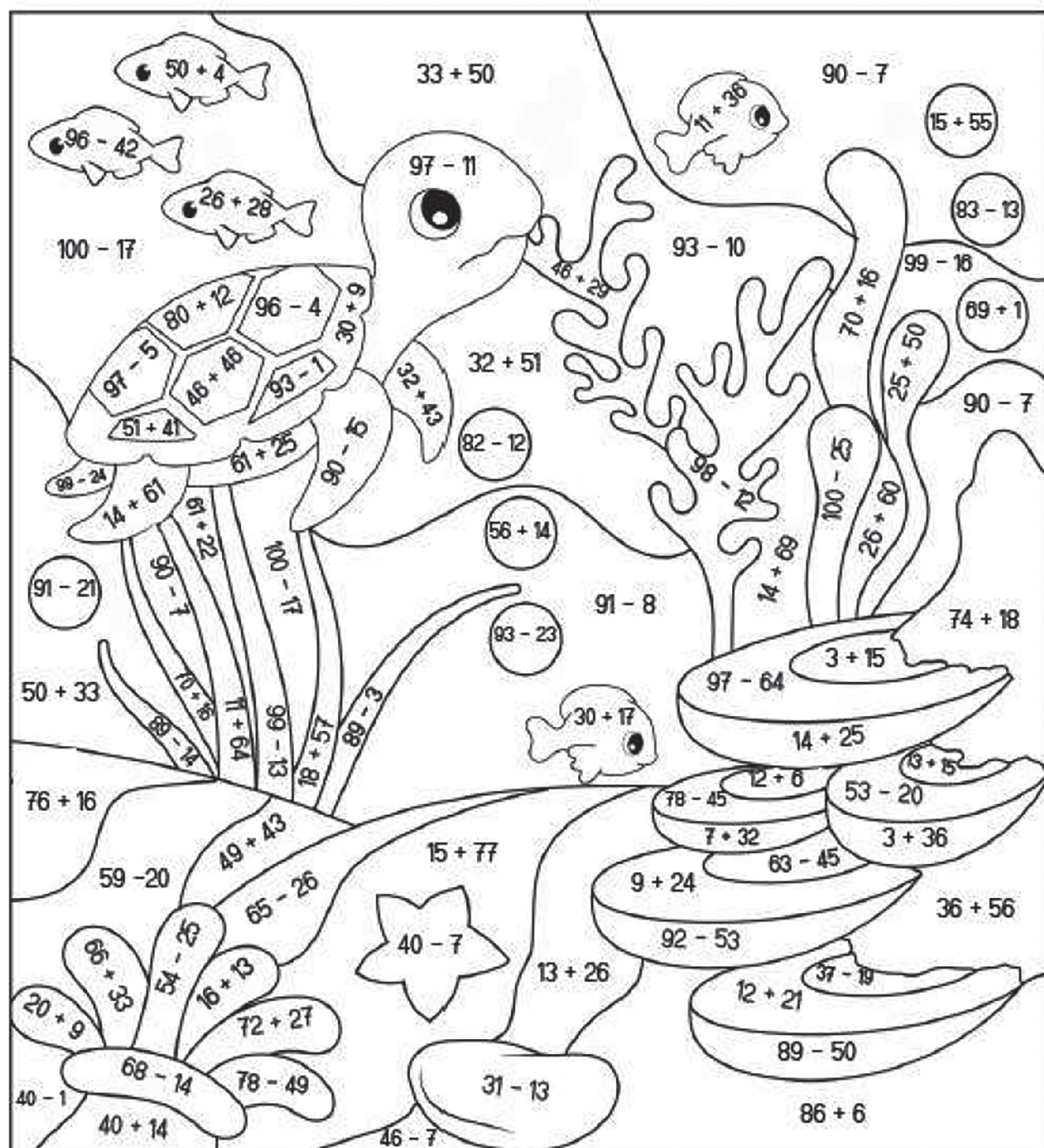
Wir freuen uns darauf, mit euch zusammenzuarbeiten und unsere Schule zu einem Ort zu machen, an dem alle Schüler:innen sich wohl und unterstützt fühlen. Wir können gemeinsam viel erreichen, wenn wir uns gegenseitig respektieren und unterstützen! 😊



Name: _____

Datum:

Löse die Rechenaufgaben und male die Felder in der passenden Farbe aus.



18 = grau

29 = rot

33 = orange

39 = braun

54 = gelb

70 = hellblau

75 = hellgrün

47 = rosa

83 = blau

86 = dunkelgrün

92 = beige

99 = lila